

Frau  
Gemeindevertretervorsitzende  
Kristina Schneider  
-Geschäftsstelle-  
Burgstraße 5  
**61138 NIEDERDORFELDEN**

08.02.2016



Sehr geehrte Frau Schneider,

Die **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** stellt zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 25.02.2016 folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung möge schließen:

1. Ab dem 01.01. des Jahres 2017 wird die Kindergartengebühr in vier gleichen Schritten so gesenkt, dass mit Beginn des Jahres 2020 der Elternbeitrag auf 0 abgesenkt sein wird. Ab dem 01.01.2020 erfolgt damit der Besuch der Kindertagesstätten Niederdorfeldens gebührenfrei.
2. Die in den Jahren 2017-2020 anfallenden Einnahmeverluste werden aus den noch vorhandenen Erlösen des Baugebietes „Auf dem Hainspiel“ gedeckt. Danach erfolgt eine Deckung aus dem regulären Haushalt.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Evaluationsverfahren zum Kinderförderungsgesetz die Gebührenfreiheit als ein Merkmal zu Förderung von Familienfreundlichkeit zu benennen und durch das Land Hessen die Übernahme der Einnahmeverluste einzufordern.
4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Verfahren zur Änderung der Hessischen Verfassung, den Antrag einzubringen, den Artikel 59 der Hessischen Verfassung so zu ändern, dass die in Absatz 1 auf öffentliche Grund- und andere Schulen bezogene unentgeltliche Unterrichtung auf die öffentlichen Kindertagesstätten erweitert wird.

Begründung:

Frühkindliche Bildung ist enorm wichtig und für die Bildungsentwicklung unserer Kinder unverzichtbar. Mit der Vorlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes durch die damalige CDU geführte Hessische Landesregierung unter dem Titel „Bildung von Anfang an“, ist inhaltlich klar geworden, dass notwendigerweise Bildung und Unterrichtung schon in den Kindertagesstätten beginnt. Unterrichtung allerdings ist nach der Hessischen Verfassung unentgeltlich zu erbringen. Dem Einwand, dass bisher die Hessische Verfassung eine unentgeltliche Unterrichtung im vorschulischen Bereich nicht erfasst, kann dadurch begegnet werden, dass die Hessische Verfassung natürlich diesen Prozess noch nicht abbilden konnte. Im jetzt anlaufenden Verfahren allerdings sollte die Verfassung so geändert werden, dass sie der Realität wieder entspricht.

Gleichzeitig erhoffen wir uns über diese stufenweise Entlastung der Eltern einen finanziell tragbare Vorgehensweise und eine Signalwirkung für die Eltern, wie auch ein Marketinginstrument parallel zur Ausweisung des neuen Baugebietes „Am Bachgange“.

Vertraglich sind Ausgabendeckungen aus den Einnahmeerlösen an strukturelle Gegebenheiten im Zusammenhang mit der Ausweisung des Baugebietes „Auf dem Hainspiel“ gebunden. Dies ist hier der Fall, da die bisher zunehmende Anzahl von Kindern im Zusammenhang mit dem neuen Wohngebiet steht und zugleich damit dann auch positive Ergebnisse für das neuen Baugebiet erwartet werden können.

Zudem ist Niederdorfeldens Haushalt nicht ausgeglichen, die Einnahmeverluste würden den Haushalt schwer belasten und wären ohne Rückgriff auf die Einnahmen des Wohngebietes „Auf dem Hainspiel“ nicht finanzierbar.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Ursule Conen', written in black ink.

Ursule Conen  
Fraktionsvorsitzende